BERICHT

23. Mai 2016

Cavemen gewinnen Spiel durch Ausdauer im Pitching

Ungewohnte Platzverhältnisse / Fehler wurden auf beiden Seiten gemacht

Am vergangenen Sonntag spielte die Herrenmannschaft der Villingendorf Cavemen auswärts gegen die Neuenburg Royals.

Das Spiel begann langsam, beide Teams erzielten nur wenige Punkte in den ersten drei Spielabschnitten, es stand danach 4 zu 3 für die Höhlenmenschen. Im vierten Inning jedoch passierten einige Fehler in der Villingendorfer Defensive, weshalb Neuenburg sechs Runs erzielen konnte. Dies war zum einen den ungewohnten Platzverhältnissen geschuldet, denn das Rightfield war extrem kurz und der Platz bestand komplett aus Sand, weshalb durchgelassene Bälle sehr weit rollen konnten. Zum anderen ließ die Konzentration der Höhlenmenschen nach, doch nach einer Ansprache durch Coach Thomas Kurbel konnte sich das Baseballteam aus Villingendorf noch einmal zusammenreißen und das Inning beenden. Im fünften Spielabschnitt wechselten die Neuenburger ihren Pitcher aus, der den Cavemen zuvor mit sehr schnellen und anfangs auch sehr präzisen Pitches zu schaffen gemacht hat – Nun konnte man also in der Offensive mehr erreichen. Nach dem für Villingendorf katastrophalen vierten Spielabschnitt ließ man nur noch zwei Runs zu und punktete dafür Inning für Inning in der Offensive. Den Neuenburger Pitchern ging nach und nach sichtlich die Puste aus, weshalb die Royals im letzten Inning wieder den schon recht erschöpften Starting Pitcher einsetzen mussten. Im neunten Inning stand es daraufhin 19 zu 12 für die Cavemen und die Royals hatten nur noch eine letzte Offensive um das Spiel zu gewinnen – doch die Villingendorfer Baseballer hatten ihre Pitcher geschont und konnten dadurch bis zum Schluss gute Leistungen erbringen, Stefan Kartali machte dann mit hervorragenden Pitches das Inning zu und somit siegten die Höhlenmenschen mit einem Endstand von 19 zu 12 gegen die Neuenburg Royals.

Coach Thomas Kurbel war sehr zufrieden mit den eingesetzten Pitchern Jan Sauerland, David Penalver und Stefan Kartali, besonders aber mit der Leistung des Catchers Jan Müller, der kaum einen Ball durchgelassen hat. Dies ist sehr wichtig, da der Backstop, also der Bereich zwischen Catcher und Netz, in Neuenburg um einiges größer und weiter ist als in Villingendorf, weshalb durchgelassene Bälle fast immer ein gestohlenes Base bedeuten. Thomas Kurbel war dahingegen mit der Offensivleistung am Schlag nicht sehr zufrieden, da oft nach zu hohen Bällen geschwungen wurde, wodurch sich die Spieler am Schlag selbst aus machten.

Schlussendlich wurden aber sowohl auf Neuenburger als auch auf Villingendorfer Seite ähnliche Fehler begangen, wobei die Cavemen durch mehr Ausdauer im Pitching gegen Ende des Spiels die Oberhand hatten.

Als nächstes steht für die Herrenmannschaft am Samstag 28.05. um 15:00 Uhr ein Auswärtsspiel gegen die

Heidelberg Hedgehogs 2 und für die Jugendmannschaft am Sonntag 29.05. um 14:00 Uhr ein Heimspiel gegen die SG Nagold/Herrenberg an.

Nach oben